



Presseinformation

Pressemitteilung 33i/2019

Frankfurt/Main, 26. September 2019

Aktueller Schwerpunkt der HESA-Dauerausstellung im Rathaus der Gemeinde Hasselroth: „Austausch alter Heizungsumwälzpumpen“ | nächste kostenlose „Bürgersprechstunden Energie“ am 16. Oktober

Die Hessische Energiespar-Aktion (HESA) und die Gemeinde informieren bis zum 21. Oktober im Rathaus der Gemeinde Hasselroth, Bodo-Käppel-Platz 1, 63594 Hasselroth, über Möglichkeiten der Gebäudesanierung. Thematischer Schwerpunkt: „Austausch alter Heizungsumwälzpumpen“. Kostenloses Informationsmaterial ist vor Ort erhältlich. Außerdem weist die HESA auf die kostenlose Beratung am 16. Oktober und 20. November 2019, jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr, im Rathaus in Neuenhaßlau hin. Eine vorherige Anmeldung über die Zentrale des Rathauses unter Telefon 06055 8806-0 ist erforderlich. Die Beratung wird durch den HESA-Regionalpartner und Energieberater Carsten Herbert durchgeführt.

Alte Heizungsumwälzpumpen sind stille Dauerläufer und ihr Stromverbrauch wird deshalb unterschätzt: Die HESA weist auf das Förderprogramm des Bundeswirtschaftsministeriums „Förderung der Heizungsoptimierung durch hocheffiziente Pumpen und hydraulischen Abgleich“ zum Einbau effizienter Pumpen und der Optimierung der Heizungsanlage hin. Die Antragstellung erfolgt auf einem Formular der BAFA unter www.bafa.de. Nach der Bestätigung mit persönlicher Vorgangsnummer kann der Fachhandwerker loslegen.

Fachbetriebssuche unter www.shk-hessen.de.

Einzelheiten sind auf den Seiten des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie eingestellt:

http://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Heizungsoptimierung/heizungsoptimierung_node.html.

Die Hessische Energiespar-Aktion, www.energiesparaktion.de, ist ein Angebot der Hessischen LandesEnergieAgentur (LEA).

Pressekoordination: Klaus Fey

Leinwegergasse 9 · 60386 Frankfurt am Main · Telefon 069 42694166 oder 0176 70879130

E-Mail: fey-klaus@t-online.de · Internet: www.energiesparaktion.de

Die Hessische Energiespar-Aktion ist ein Angebot der Hessischen LandesEnergieAgentur (LEA).